

Rückblick: Die Kony 2012-Kampagne – inklusive viel Kritik

Wer kann sich noch an diesen Film erinnern?

Das Video von US-Regisseur Jason Russell wurde 2012 online veröffentlicht und entwickelte sich rasch zum Hype – über 100 Millionen Views hat der Clip auf Youtube erreicht.

Aber der Film, der zur Festnahme des ugandischen Rebellenführers Joseph Kony aufrief, musste auch [viel Kritik](#) einstecken, nicht zuletzt aus Afrika selbst.

Vereinfachten Darstellung der Tatsachen, falsche Behauptungen, bis hin zum Umgang mit Spendengeldern – die Kritikpunkte sind zahlreich und sehr unterschiedlich.

Eine der interessantesten Antworten auf den US-Film damals lieferte die ugandische Bloggerin Rosebell Kagumire:

Joseph Kony ist übrigens nach wie vor nicht festgenommen worden. Die Organisation von Russell, Invisible Children Inc., stellte ihre Arbeit [ein](#).

Rosebell Kagumire hingegen avancierte zu einer Stimme des jungen Afrikas, die gehört wird:

The UN estimates Somalis in [#diaspora](#) send home about \$1.6bn annually, significantly more than foreign aid. [#Somalia](#) [#Kenya](#)

– Rosebell Kagumire (@RosebellK) [8. April 2015](#)

Am Freitag, 17. April, ist Rosebell Kagumire in Wien und spricht mit der österreichischen Journalistin Sibylle Hamann

über Journalismus und Kampagnen im Web, über das Bild Afrikas in Europa – und vielleicht ja auch über die Kony 2012 Kampagne.

Wann: 17.04.2015

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Wo: FHWien der WKW, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien, Raum B003
(Veranstaltung ist in englischer Sprache!)

Zur Anmeldung (Eintritt frei!) geht's [hier](#)

Kampala blogging – Afrikanische Medien und das Web 2.0

Bringt das Internet und soziale Netzwerke Länder im Norden und Süden zusammen? Wie wird das Web 2.0 in Staaten wie Uganda von JournalistInnen verwendet? Und was denkt man eigentlich in afrikanischen Ländern über medialen Kampagnen wie die umstrittene „Kony 2012“-Initiative aus den USA, die mittels Youtube-Videos zum Angriff auf Rebellenführer Joseph Kony rief? Diese Fragen wird **Rosebell Kagumire im Gespräch mit der österreichischen Journalistin Sibylle Hamann** beantworten. Die ugandische Bloggerin hat einst auf „Kony 2012“ per Videobotschaft reagiert und hat sich seither als eine starke Stimme des jungen Afrikas hervorgetan. Sie ist im Web 2.0 sehr aktiv und tritt on- wie offline gegen die Bevormundung afrikanischer



Länder durch den Westen sowie für Frauenrechte ein.

Rosebell Kagumire ist eine ugandische Multimedia-Journalistin, preisgekrönte Bloggerin und Kommunikationsexpertin. Aktuell ist sie Public Information Officer bei der IOM, der Internationalen Organisation für Migration in Genf. Das World Economic Forum würdigte Rosebell Kagumire als eine der Young Global Leaders 2013.

Um [Anmeldung](#) wird gebeten:

“Kampala blogging“ ist eine Veranstaltung der Reihe “Medien & Entwicklung“ der ISJE-Informationsstelle für Journalismus und Entwicklungspolitik in Kooperation mit dem [Institut](#) für Journalismus & Medienmanagement der FH der WK Wien und dem [FJUM](#) – Forum Journalismus und Medien Wien.

Wann: 17.04.2015

Uhrzeit: 18:30 Uhr

Wo: FHWien der WKW, Währinger Gürtel 97, 1180 Wien, Raum B003
(Veranstaltung ist in englischer Sprache!)